

Brief aus dem pilgernden Volk Gottes an den Papst

Lieber Papst Franziskus,

wir sind Ihnen außerordentlich **dankbar, dass Sie eine Weltsynode** einberufen haben. Die Kirche ist so verletzt, und sie braucht echte, von allen Ortskirchen mitgetragene synodale Reformen, damit sie wieder zu einer glaubwürdigen Gestalt findet.

Gerade sehen wir jedoch mit Erschrecken, wie der **Synodale Weg in Deutschland vollkommen aus dem Ruder** läuft. Im Gezänk politisierender Gruppen scheint die Freude des Evangeliums verlorenzugehen. Wir verstehen uns als missionarische Jünger und sehnen uns nach der **dynamischen, demütigen und dienenden Kirche** von „Evangelii Gaudium“.

In neun Thesen haben wir ein **Manifest des Glaubens** verfasst und alle Gläubigen eingeladen, dieses Manifest - und diesen Brief an Sie, Papst Franziskus - zu unterzeichnen. Wir möchten Sie bitten, Ihren ganzen Einfluss aufzubieten, um die Kirche vor den Händen derer zu bewahren, die glauben, sie könnten sie nach eigenem Geschmack neu definieren und in Wahrheit dem „Himmelreich Gewalt“ (Mt 11,2) antun.

Für den „Arbeitskreis Christliche Anthropologie“:

UNTERSCHRIFTENNAMEN